

Ann.
10.

Briefe

aus

dem hohen Norden

und

dem Innern von Rußland,

geschrieben

auf einer Reise in den Jahren 1838 und 1839;

nebst Beilagen,

die französisch=scandinavische Expedition nach
Spizbergen betreffend,

von

Dr. C. Robert,

Mitglied der französisch wissenschaftlichen Expedition nach Island,
Grönland, Scandinavien, Lappland und Spizbergen,
Ritter des königl. schwed. Wasa=Ordens.

18 $\frac{L.}{5.}$ 71.



Nach den französischen Original=Briefen an den
kaiserl. russischen Minister=Residenten, wirklichen
Staatsrath von Struve in Hamburg.

31-2046

Hamburg, 1840.

Perthes=Besser & Maufe.

Ferne Länder, hohe Berge und große Städte haben mit Monumenten und berühmten Männern vieles gemein; den Wißbegierigen reizen hervorragende Gegenstände; er will sie sehen und kennen lernen. Auch den Verfasser nachfolgender Briefe trieb die Wißbegierde nach dem hohen Norden; er nahm als Geolog und Botaniker Theil an der nach Spitzbergen vom König Ludwig Philipp im Jahre 1838 ausgerüsteten naturwissenschaftlichen Expedition, unter Anführung des Herrn Gaimard.

Nach einer kurzen Ruhe in Hamburg, die er der Bearbeitung seiner gesammelten Beobachtungen widmete, schiffte er sich im Sommer 1839 über Travemünde nach St. Petersburg ein und besuchte Archangel, Moscau und die Messe von Nischni Novgorod.

Außer den wissenschaftlichen Zwecken, die Dr. Robert im Auge hatte und über die er der kaiserlich russischen Academie der Wissenschaften Bericht erstattete, berührten ihn in Rußland eine Menge neuer Gegenstände, Naturszenen, Volksitten und Volksfeste.

Die nachstehenden Briefe geben darüber anspruchlose Rechenschaft; sie sind als ein flüchtiger Beitrag zur Charakteristik des Landes und des Volks nicht ohne Interesse.

Ein jeder sieht und beurtheilt, was sein Auge und seinen Geist berührt, nach seiner Individualität. Möge also auch Manches, was die Briefe enthalten, von andern bereits beobachtet und beschrieben seyn, sie gewähren dennoch, durch die eigenthümliche Darstellung Theilnahme und belehrende Unterhaltung.

Da die Uebersetzung der drei früheren (im Hamburger Correspondenten, Jahrgang 1838) abgedruckten Briefe des Dr. Robert aus Hammerfest, Raaffjord und Stockholm einer wesent-

lichen Revision bedurften, und da sie wahrscheinlich, außer den Lesern jener Zeitung, nur wenigen bekannt geworden sind, so ist ihnen hier als Einleitung zu der Reise durch Rußland der wohlverdiente Platz angewiesen worden.

Hamburg, im Februar 1840.

Heinrich von Str. . .

Reiseroute.

1. Von Havre nach Spitzbergen über
 Drontheim (Throndhjem).
 Hammerfest.
 Nord-Cap (Insel Mageröe).
 Bell-Sund (Spitzbergen).

} Norwegen.

2. Von Spitzbergen nach Hamburg über
 Hammerfest.
 Rääfjord.
 Rauto Keino.
 Enontäkiä.
 Muonioniska.
 Öfre Torneä.
 Kengis.
 Torneä.
 Haparanda.
 Luleä.
 Piteä.
 Umeä.
 Hernösand.
 Sundwall.
 Hudiksvall.
 Söderhamn.
 Gefle.
 Warholm.
 Stockholm.
 Travemünde.
 Lübeck.
 Hamburg.

} Lappland.

} Schweden.